

Czesław Miłosz: Das Warschauer Ghetto, Ostern 1943

Kurzbeschreibung des Moduls

Der Lyriker, Romancier, Essayist und Übersetzer Czesław Miłosz {tscheswaw miwosch} (1911-2004) gehört zu den bedeutendsten polnischen Autoren des 20. Jahrhunderts. Aus einer polnischen Adelsfamilie in Litauen stammend, erlebte er den Zweiten Weltkrieg in Warschau und veröffentlichte zu dieser Zeit im Untergrund Texte unter einem Pseudonym. Später lebte er als Emigrant in Paris und den USA, wo er als Dozent an der Universität Berkeley unterrichtete und 1970 die amerikanische Staatsangehörigkeit erhielt. 1980 bekam er den Nobelpreis für Literatur verliehen und kehrte im Jahr 2000 endgültig nach Krakau zurück, wo er im Jahr 2004 starb.

Im Mittelpunkt des Moduls steht das Gedicht *Campo di Fiori* (1943) von Czesław Miłosz. Es thematisiert – in einem historischen Vergleich mit der Hinrichtung von Giordano Bruno, die im Jahr 1600 auf dem Campo di Fiori in Rom stattfand – den Warschauer Ghettoaufstand sowie das Wegsehen und die Ignoranz der außerhalb des Ghettos lebenden Menschen. Die SchülerInnen sollen das Gedicht interpretieren, in seinem historischen Kontext erschließen und die moralische Aussage diskutieren. Außerdem sollen sie mit Hilfe entsprechender Quellentexte an die Spezifik polnischer Untergrundliteratur herangeführt werden.

Das Modul enthält

- Eine **didaktische Einführung** zum Thema
- Hinweise zu **Referatsthemen, Links** und **weiterführender Literatur**
- **Arbeitsblatt 1:** Hintergrundinformationen zu Czesław Miłosz (1911-2004) und dem Warschauer Ghettoaufstand
- **Arbeitsblatt 2:** Der Aufstand im Warschauer Ghetto 1943 im Gedicht *Campo di Fiori*
- **Arbeitsblatt 3:** Juden und Holocaust in der polnischen Erinnerungskultur
- **Arbeitsblatt 4:** Czesław Miłosz und die polnische Untergrundpresse

Didaktische Einführung zum Thema

Czesław Miłosz: Das Warschauer Ghetto, Ostern 1943

Hinweise zum Einsatz im Unterricht

Das Thema „Czesław Miłosz: Das Warschauer Ghetto, Ostern 1943“ lässt sich in den Unterricht integrieren

- im Kontext der Unterrichtseinheit „Literatur der klassischen Moderne“
- im Kontext der Vermittlung poetischer Texte
- im fächerübergreifenden Unterricht zur Geschichte des Zweiten Weltkriegs und zur nationalsozialistischen Herrschaft in Polen
- bei der Behandlung des Holocaust und der Judenverfolgung im Dritten Reich
- bei der Vorbereitung auf Klassenfahrten oder Austauschprogrammen mit literarischen Schwerpunktthemen

Film

Im Internet gibt es eine große Auswahl an Dokumentationen und Reportagen über die Ereignisse im Warschauer Ghetto, u.a.:

Die Kinder des Warschauer Ghettos (30 Min.)

<https://www.youtube.com/watch?v=r1GEBStedcl> (Teil 1)

<http://www.youtube.com/watch?v=3ybCSYxeadQ> (Teil 2)

ZDF-Dokumentation über den Warschauer Ghetto-Aufstand

Marcel Reich-Ranicki über die Deportationen aus dem Warschauer Ghetto (3.56 Min.)

<http://www.youtube.com/watch?v=bKmLkdbp8E8>

„Geheimsache Ghettofilm“ (87 Min.)

<http://www.bpb.de/geschichte/nationalsozialismus/geheimsache-ghettofilm/157498/der-film>

Mit Begleitmaterialien der Bundeszentrale für politische Bildung. Der Film ist in Deutschland online zugänglich.

„Korczak“ (DVD, 115 Min.)

Deutsch-polnischer Spielfilm von Andrzej Wajda aus dem Jahr 1990, der die Ausgangssituation des Aufstandes zeigt und die letzten Wochen des jüdisch-polnischen Arztes Janusz Korczak schildert, der als Leiter des Waisenhauses im Ghetto mit den Kindern in den Tod geht (Filmheft: <http://www.film-kultur.de/filme/korczak.html>).

„Der Pianist“ (DVD, 150 Min.)

Sehr eindrucksvoller Spielfilm von Roman Polański aus dem Jahr 2002 auf Grundlage der Erinnerungen des polnischen Pianisten und Komponisten Władysław Szpilman. Filmheft unter: http://www.film-kultur.de/filme/der_pianist.html [Registrierung erforderlich].

„Lauf Junge lauf“ (DVD, 108 Min.)

Ein Film von Pepe Danquart über das Schicksal eines jüdischen Jungen in Polen im Zweiten Weltkrieg. Didaktische Materialien zum Einsatz des Filmes im Unterricht: <http://laufjungelaufderfilm.de/schulmaterial.html>

Themen der Arbeitsblätter:

- Eine **didaktische Einführung** zum Thema
- Hinweise zu **Referatsthemen, Links** und **weiterführender Literatur**
- **Arbeitsblatt 1:** Hintergrundinformationen zu Czesław Miłosz (1911-2004) und dem Warschauer Ghettoaufstand
- **Arbeitsblatt 2:** Der Aufstand im Warschauer Ghetto 1943 im Gedicht *Campo di Fiori*
- **Arbeitsblatt 3:** Juden und Holocaust in der polnischen Erinnerungskultur
- **Arbeitsblatt 4:** Czesław Miłosz und die polnische Untergrundpresse

Themen, Links und Literatur

Themen für Referate und Hausarbeiten

Die Themenvorschläge für Referate oder Hausarbeiten sollen LehrerInnen Möglichkeiten aufzeigen, das Thema über den Unterricht hinaus mit den SchülerInnen zu bearbeiten. Entsprechende Hinweise zur Sekundärliteratur erleichtern die Recherche und geben erste Anhaltspunkte für den Arbeitseinstieg.

Judenverfolgung im Dritten Reich: Hinschauen und Wegschauen als Motive im Spielfilm (z.B. „Schindlers Liste“, „Der Pianist“, „Anne Frank“, „Viehjud Leví“ u. a.)

Das Ghetto in der Literatur (z.B. Andrzej Szczypiorski: „Die schöne Frau Seidenman“; Jurek Becker: „Jakob der Lügner“; Jerzy Andrzejewski: „Die Karwoche“; David Safier, „28 Tage lang. Ein Jugendbuch zum Aufstand im Warschauer Ghetto 1943“ u.a.)

Geben Sie anhand von Kathrin Steffens Artikel „Formen der Erinnerung. Juden in Polens kollektivem Gedächtnis“ einen Überblick über die Entwicklung der jüdisch-polnischen Beziehungen und die Erinnerung an jüdisches Leben in Polen.

Steffen, Kathrin: „Formen der Erinnerung. Juden in Polens kollektivem Gedächtnis“. In: Zeitschrift Osteuropa (8-10/2008), Impulse für Europa. Tradition und Moderne der Juden Osteuropas, Berlin: BWV, S. 367-386. Volltext unter: <http://www.eurozine.com/articles/2008-11-26-steffen-de.html>

Weiterführende Literatur

Alt, Robert: Das Warschauer Ghetto. In: Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn. Bd. II.: Deutsche und Polen. Hrsg. v. d. Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen/Haus des Deutschen Ostens München. Dillingen 1989. (= Akademiebericht Nr. 141), S. 459-480.

Bartoszewski, Władysław: Das Warschauer Ghetto – wie es wirklich war. Zeugenbericht eines Christen. Vorwort: Stanisław Lem. Fotodokumente. Frankfurt/Main: Fischer 1986.

Czapla, Ralf Georg: Warschau, Ostern 1943. Czesław Miłosz' Shoa-Gedicht *Campo di Fiori*. In: Zeitschrift für Ideengeschichte, Heft V/2, Sommer 2011, S. 39-46.

„Janusz Korczak und das Erbe der polnischen Juden“. In: DIALOG – Deutsch-polnisches Magazin Nr. 103 (2013).

<http://www.dialogmagazin.eu/ausgabedetails/deutsch-polnisches-magazin-dialog-103.html>

Korczak, Janusz: Tagebuch aus dem Warschauer Ghetto 1942. Vorwort: Friedhelm Beiner. Ü.: Armin Droß. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1992 (= Kleine Vandenhoeck-Reihe; 1562).

Krall, Hanna: Schneller als der liebe Gott. Vorwort: Willy Brandt. Ü.: Klaus Staemmler. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1980 (und weitere Ausgaben unter dem Titel: Dem Herrgott zuvorkommen).

Lesser, Gabriele: Denkmalstreit in Muranow – Zum 70. Jahrestag des Warschauer Ghettoaufstands ist eine Kontroverse um das Gedenken entbrannt. In: Jüdische Allgemeine, 19.04.2013, <http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/15753>

Miłosz, Czesław: Gedichte. Aus dem Polnischen von Doreen Daume, Karl Dedecius, Gerhard Gnauck und Christian Heinrich. Ausgewählt und mit einem Nachwort von Adam Zagajewski, München: Hanser Verlag 2013.

Reich-Ranicki, Marcel: Mein Leben. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1999.

Reich-Ranicki, Teofila: Bilder aus dem Warschauer Ghetto. Mit Beiträgen von Salomon Korn sowie Auszügen aus der Autobiographie „Mein Leben“ von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt/Main: Jüdisches Museum 2000.

Roth, Markus; Löw, Andrea: Das Warschauer Getto. Alltag und Widerstand im Angesicht der Vernichtung. München: Beck Verlag 2013.

Schwarberg, Günther: Im Ghetto von Warschau. Heinrich Jösts Fotografien. Göttingen: Steidl Verlag 2001.

Steffen, Kathrin: „Formen der Erinnerung. Juden in Polens kollektivem Gedächtnis“. In: Zeitschrift Osteuropa (8-10/2008), Impulse für Europa. Tradition und Moderne der Juden Osteuropas, Berlin: BWV, S. 367-386. Volltext unter: <http://www.eurozine.com/articles/2008-11-26-steffen-de.html>

Szajn-Lewin, Eugenia: Aufzeichnungen aus dem Warschauer Ghetto. Juli 1942 bis April 1943. Ü.: Roswitha Matwin-Buschmann. Stuttgart: Reclam 1994 (= Reclam Bibliothek Band 1497).

Wiehn, Erhard Roy: Ghetto Warschau. Aufstand und Vernichtung 1943. Fünfzig Jahre danach zum Gedenken. Konstanz: Gorre 1993.